

## Rückmeldung ehemaliger Teilnehmer „Wind in deinem Segel“

Wenn ich auf dem Sofa liege, wie Du es mir vorgeschlagen hast, dann wandern meine Gedanken sofort weg von Gott, oder ich schlafe ein - wenn ich dann aber wieder anfange, für Gott zu ackern, dann habe ich wenigstens an dem Tag, an dem es mir gelingt, abends ein zufriedenes Gefühl.

Mein Perfektionismus bringt mich noch um! Und beim Schreiben dieses Satzes fühle ich schon wieder, dass ich einen Fehler mache - ich denke falsch. Ich weiß es. Und ich mache dann oberflächlich alles richtig, indem ich solche Gedanken einfach nicht mehr ausspreche, aber es kommt nicht von innen heraus. Innen ist es nie genug. Und das ist doch eigentlich traurig.

Und JETZT plötzlich, in diesem Moment, in dem ich Dir das schreibe, wo ich das erkenne, kann ich es endlich vor Gott tragen. Ich kann Gott ja bitten, mich zu befreien von meinem Perfektionismus, der mich so quält, der mich auch oft anderen gegenüber hart und ungeduldig macht (denn ich halte mehr aus, mehr Schmerz, ja sogar Krebs kann mich nicht nieder beugen), wenn sie wegen Kopfschmerzen schon bei nichts mehr mitmachen können.

Halleluja! Ich kann Gott bitten, den Perfektionismus von mir zu nehmen! Eigentlich ganz einfach, ich muss es nur erkennen. Und mal formulieren. Für mich ist / war das jetzt hilfreich.

Beim Schreiben kam mir dieser Einfall. Preis dem Herrn! Und danke für Deinen Letter heute Morgen und das Video. Ich habe es immer wieder angehalten und hier stichpunktartig meine Gedanken, die durch Deine

Worte ausgelöst wurden, aufgeschrieben. Danke auch dafür, dass Du das alles liest. Ich muss an David denken, wie auch er manchmal dem Herrn alles hinkotzt - und dann aber am Ende wieder die Kurve kriegt und Zuflucht bei IHM sucht und ihn dann lobt und ihm dankt.

K.M. aus Nürnberg

Lieber Heinz,

jetzt möchte ich Dir auch mal ein Feedback zu Deinen Intensivlettern geben. Zunächst einmal bin ich unendlich dankbar für die Möglichkeit, an diesem Programm teilnehmen zu können. Die Intensivletter haben mich bereits sehr ermutigt und bereichert. Besonders toll fand ich auch den Tipp, sich auf ein DIN A4 Blatt mit dem ermutigenden Bibelvers Josua 1,9 zu stellen und das Wort laut zu proklamieren, nach dem Motto - Ich stelle mich auf Gottes Wort - . Ich möchte das auch mit anderen, mir wichtigen Bibelstellen z.B. - durch Seine Wunden sind wir geheilt - so machen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Seit letztem Montag habe ich nun endlich einen DSL-Anschluss und kann somit auch in den Genuss der kostbaren Predigten kommen, die mich sehr aufbauen und auch begeistern. Ihr (Du und Deine Frau) habt wirkliche eine tolle, lebendige Art der Verkündigung. Ich fühle mich da sehr gut abgeholt, besonders, da Ihr ja viel über das Thema Angst und Depression spricht.

Ich bin dem Herrn wirklich so dankbar, dass Er mich zur rechten Zeit auf Euch aufmerksam gemacht hat und dass Er Euch so als Ermutiger und Wegbegleiter für Menschen in Krisen benutzt.

G.S. aus Langen

für das Seminar "Wind in deinem Segel" möchte ich mich sehr herzlich bei Euch bedanken.

Als ich mich anmeldete fühlte ich mich abgelehnt, war kraftlos und alles erschien mir sinnlos.

Euer Dienst ist wichtig, da es zu wenige ermutigende Christen gibt, die sich mit den Themen Angst und Depression so intensiv beschäftigen.

Die persönliche, intensive Begleitung von Ruth nach dem Seminar durch Telefongespräche und E-Mails haben mich gestärkt und mir eine neue Sichtweise für mein Leben gegeben.

Gleichzeitig habe ich schnell erfahren, dass der Hl. Geist mich führt und mich nicht überfordert.

Die wöchentlichen Intensivletter von Heinz sind sehr bereichernd, da sie in vielen Lebenssituationen sehr hilfreich sind und mir Mut zum Weitermachen geben.

Es ist schon genial, wie Gott in meinem Leben eingreift durch eure Gebete.

Inzwischen habe ich meine Ernährung umgestellt, esse viel Obst und Gemüse und habe nebenbei sogar etwas abgenommen. Mit meinen Eltern gab es ein versöhnendes Gespräch und ich bin wieder ein fröhlicher Mensch geworden, der nicht alles negativ betrachtet.

Ich wünsche mir von Herzen, dass ihr noch vielen Menschen durch eure Seminare aus der Krise helft und sie ermutigt werden.

K.H. aus Fulda

Bis jetzt geht es mir sehr gut und ich habe das Gefühl, das es jeden Tag besser wird.

Ich komme zwar meist immer nur mit Verzögerung dazu, deine E-Mails abzuarbeiten.

Aber es klappt.

**M.P. aus Mönchengladbach**

das Beste was mir passieren konnte in meiner gerade schwierigen Situation und mit meinen Problemen ist euch kennen zu lernen. Ich bin Gott über alles dankbar dafür. Dieses Seminar ist etwas ganz besonderes durch diese Begleitung. Jeden Dienstag und Freitag freue ich mich auf das wie es weitergeht und bin so sehr froh, dass es hier ganz lebenspraktische Hilfestellung gibt. Ich kann meine Probleme mitteilen und erhalte Hilfe und wirklichen Aufwind.

Das Leben verändert sich stückweise von einer Woche zur anderen bekomme ich mehr Erkenntnis wie ich mit den Problemen in meinem Leben umgehen kann, so dass sich meine Situation verändert.

Inzwischen laufe ich mit meinen Hunden große Strecken bei denen ich mit Gott rede.

Gottes Wort lese ich mit den besonderen Anregungen, so dass es Teil meines Lebens ist.

Ein Buch von Ruth das in meine Probleme absolut passte hat mir sehr sehr viel neue Erkenntnis gegeben und nun lerne ich es einzusetzen. Die Aufmunterungen tun mir so gut und so lerne ich praktisch eine andere Lebensweise zu entwickeln.

Sogar mein Abnehmen, das nie so recht klappen wollte hat jetzt Erfolg, habe schon ein paar kg weniger. Von ganzem Herzen bin ich euch dankbar für das was ihr hier tut.

G. B. aus Windischenbach

Hey Du, Gott liebt dich und er will dir helfen, ein Leben in Freiheit zu führen.

Ich möchte mit diesem kurzen Zeugnis alle ermutigen, die entmutigt und kraftlos sind.

Ich bin 24 Jahre und kämpfe seit ca. 10 Jahren mit Depressionen, Ängsten, Selbstablehnung und Selbstzerstörung.

Ich habe so einiges probiert (Drogen, Alkohol).

Doch nichts davon konnte die Leere und Einsamkeit in meinem Herzen stillen.

Diese Finsternis drängte mich bis in den Tod.

Ich versuchte, mir das Leben zu nehmen.

Doch Gott wollte das nicht, er gab mir zum 2. Mal die Chance, umzukehren.

Er begegnete mir mit unfassbar großer Liebe und ich konnte gar nicht anders, als mich selbst wieder anzunehmen.

Wie durch ein Wunder bin ich dem Tod von der Schippe gesprungen und lernte Heinz kennen.

Er nahm mich ohne viel Reden bei sich auf und ich spürte wieder genau diese Liebe, die ich von Gott kannte.

Später beteten Heinz und seine Frau für mich und ich wurde sichtbar und fühlbar frei von den Mächten der Finsternis.

Jesus lebt!

Er hat den Tod besiegt, die Herrschaft der Sünde beendet und wo er ist, muss jede Finsternis weichen!

Danke Gott, dass du mich liebst und barmherzig bist.

Danke Jesus für deine Erlösung.

Auch dir und deiner Familie danke ich, Heinz, weil ihr mich aufgenommen habt, wie euren eigenen Sohn.

**D.S. aus Falkenstein**

Vielen Dank für das Seminar "Wind in Deinem Segel". Es tut so gut, mit Dir über die Dinge zu sprechen, die mir auf dieser neuen, noch unbekanntem Reise ins Leben begegnen.

Manchmal wehren sich noch alte destruktive Gedankenmuster und versuchen mich zu verunsichern.

Gedanken, die nicht mehr gedacht werden, verlieren schließlich ihre Existenz.

In diesen Momenten bestärkst Du mit Deiner großen Erfahrung und Deinem freundlichen Feedback.

Du ermutigst beim Weitergehen und freust Dich mit über die vielen Veränderungen

in meinem Leben.

Etwas, was ich jedem empfehlen kann:

Seit einiger Zeit mache ich morgens wieder Sport (Laufen), bete dabei, und abends höre ich die "Waldsee-CD".

Die Wirkung ist fantastisch: ich merke, wie ich durch den Tag getragen werde

und sich die Mauern lösen, als wären sie wie eine Walnuss-Schale aufgeknackt worden.

Auf einmal spüre ich so viel.

Das kenne ich so gar nicht.

Nochmals vielen Dank für Deine Begleitung,

**E.D. aus München**

Lieber Heinz,

das Erfahren von Deinen Predigten und Seminaren begann für mich vor mehreren Wochen mit dem zufälligen Treffen auf die Waldsee-CD im Internet, die mich von meiner extremen seelischen Angespanntheit, Bedrücktheit und starken Schuldgefühlen vorerst mal deutlich runtergefahren hat und mir wieder zu mehr Schlaf und Entspannung verholfen hat.

Ich habe mich dann zu Deinem Seminar "Wind in Deinem Segel" angemeldet, an dem ich kurzfristig aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Aber auch der Seminarablauf, den Du den Teilnehmern per Mail zugesandt hast, war für mich sehr gewinnbringend. Die folgende Betreuung durch die Intensiv-Letter mit den zum jeweiligen Thema verlinkten Predigten waren dann eine sehr positive Fortsetzung des Seminars und ich habe dadurch für mich ganz persönlich wieder eine Beziehung zu Gott kennen gelernt, die ich lange nicht mehr kannte.

Vor allem deshalb, weil ich durch verschiedene Predigtinhalte für mich verstanden und realisiert habe, dass Jesus tatsächlich die Qualen seines brutalen Todes auch für mich ganz persönlich auf sich genommen hat und sein Blut deswegen vergossen hat, weil er damit alle meine eigene Schuld abgegolten und für immer vergeben hat; das war für mich eine so enorm befreiende und tiefgreifende Erkenntnis und Erfahrung, dass ich erst ein wenig brauchte, um sie so richtig zu verinnerlichen.

Es gibt noch viel mehr Positives, was noch ansteht, ich freue mich drauf.  
Hab vielen Dank dafür

F.H. aus Bayreuth

Lieber Heinz,

ich möchte Dir und Ruth für das Seminar - Wind in deinem Segel - danken. Es hat mir sehr gut gefallen.

Die Aufforderung: - Steh auf, fang wieder neu an -, gilt nicht nur für Depressive, sondern für alle, die Niederlagen erleiden. Gott möchte durch sein Wort uns immer wieder ermutigen. Er hat uns Jesus zur Seite gestellt, der alles selbst erlitten hat.

Dass Du uns noch weiter mit den Intensiv-Lettern begleitest finde ich toll. Dadurch ist die Wirkung viel intensiver.

Martin aus B.S.

Die Intensiv - Letter sind auch sehr lehrreich, am besten hat mir das Begleitvideo mit der Zeit gefallen, die wir jeden Tag zur Verfügung



haben und sinnvoll nutzen sollten, sonst ist sie unwiederbringlich vorbei -  
Carpe diem.

Auch den Dankbarkeitsmuskel muss ich besser trainieren.

A.B. aus Cham

Das Seminar hat mir geholfen in der Gedankenwelt aufzuräumen und  
dabei Gottes Heilung zu empfangen.

Die Tipps waren sowohl für Körper und Seele gut als auch für meinen  
Geist.

A.G. aus Iphofen

Lieber Heinz, liebe Ruth,

vielen herzlichen Dank für die Intensiv-Letter.

Ich bin begeistert. Gott möge euch dafür reichlich segnen. Gerade in der  
jetzigen Zeit brauchen Menschen eure Hilfe, die vom Heiligen Geist  
geleitet wird.

Wir geben ihm gern die Ehre und danken, dass ihr euch als Werkzeug  
Gottes benutzen lasst und den Menschen dadurch dient.

W.B. aus Cham

Lieber Heinz,

ich möchte Dir und Deiner Frau für Eure intensive Begleitung auch nach dem Seminar "Wind in deinem Segel" danken.

Der über Monate erscheinende "Intensivletter" enthält sehr viele wertvolle Hinweise und Tipps wie wir unser Leben besser gestalten können. Du hast ein beeindruckendes Wissen und kannst es auch gut weitergeben und vermitteln.

Jeder einzelne ist natürlich selbst gefragt etwas daraus zu machen, Dinge auszuprobieren und im Leben umzusetzen.

Es ist ein Weg, aber der Weg lohnt sich. Dran bleiben ist für mich persönlich eine große Herausforderung.

Durch die wöchentliche Mail werde ich aber immer wieder daran erinnert. Ich kann jedem gläubigen Menschen sehr empfehlen dieses Seminar zu besuchen.

**P.S. aus Röthenbach**

Liebe Trompeters,

die Intensiv-Letter haben mir sehr geholfen, die ich jede Woche von euch bekommen habe.

Ich kann sie mir immer wieder anschauen.

Das hilft mir sehr und dafür bin ich sehr dankbar.

**A.S. aus Falkenstein**

Lieber Heinz,

jetzt komme ich noch mal auf Deine Bitte um Feedback zu den 12 Schritten zurück.

Zunächst möchte ich mich aber noch mal für dein ermutigendes Feedback zu meiner Reise nach Bielefeld (Elternhaus) bedanken. Obwohl ich die Bahnfahrt trotz Verspätungen gut geschafft habe, war es eine sehr schwere Zeit für mich. All meine Planungen wurden kurzfristig von meinem Bruder durchkreuzt und ich kam in Kontakt mit einer tiefen Kindheitswunde (starken Gefühlen von Einsamkeit und Ausgeliefertsein). Gott sei Dank gab es eine Freundin die mich telefonisch in meinem Schmerz begleitet und mir Jesu liebende Gegenwart zugesagt hat. Ehrlich gesagt, war ich nach meiner Rückkehr erstmal wütend auf Gott, dass Er eine solche Situation zugelassen hat, später hat Er mir aber in Erinnerung gerufen, dass ich im Rahmen Eures Seminars (Heilung der Gefühle und Erinnerungen auf CD) gebeten hatte, Er möge doch verborgenen Schmerz ans Licht bringen, damit ich Heilung empfangen kann. Gestern, als ich noch mal das wunderbare Gebet am Ende des Seminars angehört habe, konnte ich etwas von Gottes heilender Liebe spüren und auch vergeben. Übrigens helfen mir Deine CD's, die ich im Moment gerne morgens höre sehr, wieder in der Liebe und Geborgenheit Gottes anzukommen. Ich finde auch „Werde Dein Freund“ sehr wertvoll und verstehe jetzt endlich, wie sich Selbstliebe und Selbstverleugnung miteinander vereinen lassen. Danke von Herzen dafür!!

Nun zu den Intensivlettern, die ich ja ohne das vorherige Seminar bekommen durfte.

Insgesamt hat mir diese „Begleitung“ über mehrere Wochen sehr gut getan, ich habe mich immer wieder so in meinen Symptomen verstanden und abgeholt gefühlt, dazu ermutigt und mit Gottes Wort gestärkt. Auch finde ich es interessant, dass meine größte Herausforderung (die oben beschriebene Reise) gerade gegen Ende stattfand, wo Du ja auch noch mal Tipps zur Verhütung eines Rückfalls gegeben hast. Ich habe den Eindruck, dass Gott wieder einen perfekten Zeitplan für mich hatte. Übrigens hatte ich mich den Sonntag vor der Reise in meiner Gemeinde vorgestellt. Das war stets eine große Hürde für mich, denn ich musste ja vor einem größeren Forum etwas länger über mich und meinen Hintergrund sprechen. Aufgrund Deiner Anregung mit den kleinen Schritten hatte ich mir überlegt, dies zum gleichen Termin mit einer anderen Dame zu tun, was mir sehr geholfen hat. So konnte ich das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen und habe eine sehr positive Erfahrung gemacht.

Nun noch mal konkret die Punkte, die ich als sehr hilfreich empfand:

**Viel Ermutigung aus dem Wort Gottes!!!**

**Wertvolle Tipps:**

Sich selbst belohnen, erkennen, wie viel schon geht, statt auf das zu schauen, was noch nicht geht.

Täglicher Spaziergang (leider hatte ich in der ersten Zeit Heuschnupfen, aber kurz ging es doch)

Auf Bibelworte „stellen“

Angemessene Schritte zur Angstüberwindung und angemessene Aufgaben bei Kraftlosigkeit (Aktivitätsprotokoll). Auch die Beispiele sind sehr hilfreich!!!!

Gedankenprotokoll erstellen, wiederkehrende schädliche Gedanken identifizieren

Auch ich glaube, dass der Schlüssel in der Veränderung der Gedanken liegt. Das ist bei Dir sehr deutlich geworden. Auch die konkreten Beispiele fand ich hier sehr hilfreich!! (Joyce Meyer hat zu Thema ein tolles Buch mit dem Titel „Schlachtfeld der Gedanken“ geschrieben. Mittlerweile gibt es eine Fortsetzung mit Namen „Power Gedanken“.) Was würde wohl passieren, wenn wir nur noch Gottes gute Gedanken denken und aussprechen würden?!

Die Lebensbrille fand ich auch sehr wichtig zur Selbstreflektion. Bei mir war es vor allem „schuldig und tadelnswert“. Daraus resultierend auch der lästige Perfektionismus.

Da ich auch oft mit Müdigkeit aufgewacht bin, war es sehr wichtig für mich zu erfahren, dass Ruhe die Batterien in der depressiven Situation nicht auflädt und dass Aktivität dem Körper Antrieb gibt!!! Letzten Winter ging es mir allerdings zwischenzeitlich so schlecht, dass ich mir nicht mal mehr im Stehen das Essen zubereiten konnte. Da schien mir die Aktivität nicht weiterzuhelfen. Einmal habe ich morgens die Wäsche runter gebracht und hatte sehr große Angst, es nicht zu schaffen sie wieder rauf zu bringen. Nachdem ich es getan hatte ging es mir aber auch nicht besser, die Angst verstärkte sich noch. Da hat wahrscheinlich das falsche Denken Oberhand genommen.

Achtsamkeit, Freude und besonders Dankbarkeit einzuüben, halte ich auch für sehr wichtig. Da merke ich, dass ich das aber immer wieder

vergesse. Manchmal denke ich, ich bräuchte eine Uhr mit Vibrationsalarm oder ähnliches, um mich immer wieder daran zu erinnern. Ich hoffe, dass Gott mir hilft, daraus eine Gewohnheit werden zu lassen.

Wie gut kenne ich die negativen Glaubenssätze, wie „ich schaffe es nicht“, den inneren Kritiker und Antreiber. Danke, dass Du auch darauf eingegangen bist und Gottes Wort als Heilmittel empfohlen hast.

Wo ich so darüber schreibe, merke ich auch, wie viel es umzulernen gilt, was sich bei mir über Jahrzehnte eingespurt hat. Ich glaube es bedarf ständiger Wiederholung und Erinnerung und **vor allem Gottes Gnade und Hilfe!!!** Gerne folge ich auch Deiner Empfehlung, die Intensivletter wiederholt durchzugehen.

Sehr beflügelt hat mich auch Dein Hinweis auf die Gaben und Fähigkeiten und ich wünsche mir sehr, dass ich bald soweit stabil bin, anderen Menschen in Seelennot helfen und sie aus Gottes Wort ermutigen zu können. Ich habe schon mal an eine Art Selbsthilfegruppe in unserer Gemeinde gedacht und bin kürzlich bei einer Schwestergemeinde auf ein Programm mit Namen „Endlich leben“ gestoßen, das auch mit 12 Schritten arbeitet. Mal sehen, was der Herr daraus macht.

Lieber Heinz, ich bin Dir zutiefst dankbar, für alles was ich durch die Intensivletter und Deine kostbaren CD's, Predigten und Seminare lernen durfte. Gott möge Dich reichlich dafür segnen. Ich hoffe sehr, dass ich Dich und Deine Frau einmal persönlich kennen lernen kann und lege diesen Wunsch in des Vaters gute Hände.

Ich wünsche Dir und Deiner Familie ein gesegnetes Pfingstfest und eine frische Kraftausrüstung mit dem Heiligen Geist.

Verbunden in der Liebe unseres Herrn grüßt Dich,

Deine G.S. aus Langen

Hallo Heinz,

Ich wollte mich erst mal herzlich bedanken für die Letters und die Videos die ich in der letzten Wochen von dir bekommen hatte.

Ich habe echt entdeckt was Gedanken auslösen.

Der letzte Letter über Achtsamkeit, hat mich sehr stark verändert. Egal was ich mache, dabei zu sein und zu genießen.

Ich bin dadurch viel ruhiger geworden, gelassener und meine Arbeit fängt an mir Spaß zu machen.

Ich lass mich einfach nicht hetzen und versuche alles mit dem Herzen zu tun.

Mit der Selbstannahme ist es auf jeden Fall besser. Mir ist durch die CDs auch klar geworden, Gott will nicht dass ich mein Leben lang leide und keine Freude habe.

Die Waldseecd war echt gut, bin noch nicht ganz fertig mit dem hören aber der Anfang hat schon sehr gewirkt. Ich fange auch an Gottes Liebe zu mir persönlich wahr zu nehmen.

Ich versuche auch immer mich mit einem Bibelvers länger zu beschäftigen, ihn mit Glauben aufzunehmen, das stärkt meinen Glauben besonders.

Was mir auch zu der Selbstannahme geholfen hat, waren die Gedanken, die Gott über mich hat.

Immer wenn etwas schief läuft fange ich an mir sie ins Gedächtnis wieder zu rufen. Es tröstet mich sehr. Dann kann ich mich auch wieder freuen.

Vielen Dank für die Zeit die du investierst um Menschen wie mir zu helfen. Gott segne dich in deinem Dienst, dass noch mehr Menschen eine Veränderung in ihrem Leben dadurch finden.

N.N. aus Bruchmühlbach

Lieber Heinz,

Das Seminar war sehr interessant, ermutigend, und ich habe an dem Tag viel gelernt. Eine Sache, die ich zu Hause direkt umgesetzt habe, ist z. B. das Dankbarkeitsbuch. Mir macht es mittlerweile richtig Spaß, jeden Tag 5 Dinge zu finden, für die ich dankbar bin. Auch von Ruth fand ich vieles sehr hilfreich (z. B. vom Anderen her zu denken).

Als ich am Ende des Seminars zu Euch kam, habt Ihr mir richtig das Gefühl gegeben, dass ich etwas wert bin. Euer Gebet und die Umarmungen haben mir sehr gut getan (obwohl ich ziemlich aufgewühlt war), und auf der Heimfahrt hatte ich Hoffnung und Freude in mir.

Die Begleitung nach dem Seminar finde ich auf jeden Fall wichtig, um dran zu bleiben und nicht aufzugeben.

Der 1. Intensiv-Letter hat mich total ins Herz getroffen und mich sehr ermutigt. Ich habe dann auch gleich angefangen, die Anregungen



umzusetzen. Die Spiegelübung viel mir erst schwer und mir kamen am Anfang tatsächlich die Tränen, klappte dann aber immer etwas besser.

Auch der nächste Intensiv-Letter hatte mich wieder sehr angesprochen, vor allem weil es um "mein" Thema Angst ging. Da Du mir beim Seminar schon gesagt hast, dass ich mich Situationen stellen soll, die mir Angst machen, konnte ich zu dem Zeitpunkt schon ein paar kleine "Erfolge" sehen (z. B. wieder ans Telefon zu gehen).

Sehr hilfreich finde ich die Aufzählung über die Aussagen, die die Kinder Gottes betreffen. Diese Liste habe ich mir direkt auf ein großes Blatt übertragen und ins Badezimmer gehängt, damit ich sie immer wieder vor Augen habe.

Als der 3. Intensiv-Letter kam, hatte ich einen Durchhänger. Ich erkannte sofort die zwei Lebensbrillen, durch die ich schaue und begann plötzlich wieder zu zweifeln, ob ich mich wirklich ändern kann. Und die Anregung mit dem Brief an den Verursacher (bei mir mehrere Verursacher), wollte ich auch zuerst nicht umsetzen, da ich mich damit irgendwie überfordert gefühlt habe. Deine Mail hat mir daraufhin Mut gemacht, und ich bin weiter dran geblieben. (Hier nochmal ein großes Danke für Deine ermutigenden Mails und die Antworten auf meine vielen Fragen!) Ich habe schließlich doch die Briefe geschrieben (nachts, alleine [aber mit Jesus] im Badezimmer und auf Toilettenpapier, um sie dann besser vernichten zu können). Dann habe ich, nachdem Du mir das mit der Vergebung nochmal erklärt hattest, vergeben und hoffe, dass meine Gefühle irgendwann nachkommen.

Jetzt im Nachhinein hat es mir übrigens doch gut getan, die Briefe zu schreiben.

Da, wo ich dachte, dass es mir große Probleme bereitet, war es doch nicht so schwer, wie ich dachte. Dafür kamen an anderen Stellen plötzlich Gefühle hoch, mit denen ich nicht gerechnet hatte. Mir ist über mich jetzt einiges klarer geworden, und ich fühle mich irgendwie befreiter.

Ich freue mich schon auf die nächsten Intensiv-Letter und bin sehr froh und dankbar, dass Gott mich zu Euch "geschubst" hat (nachdem ich das vorige Seminar erstmal abgesagt hatte), damit in meinem Leben endlich eine Veränderung stattfindet, und ich hoffentlich irgendwann den Plan, den Gott für mich hat, erfülle.

Viele liebe Grüße

M.K. Postleitzahlbereich 35

Lieber Heinz,

inzwischen ist doch so einiges bei mir ins fließen gekommen. Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an Gott denke bzw. irgendwie mit ihm kommuniziere. Natürlich (etwas anderes wäre ja Unnatürlich ;-)) habe ich meine Schwankungen, doch welcher Mensch hat die nicht – ich würde sagen, sie bewegen sich in einem ganz normalen Bereich und ich habe das Gefühl, dass sich mein Leben immer mehr stabilisiert.

Meine Angst vor den berufsbedingten Anforderungen, von denen ich glaubte, ihnen nicht gerecht werden zu können, schwindet mehr und mehr, ich erfreue mich einer gewissen Gelassenheit, die sich da breit gemacht hat, so nach dem Motto: Ich habe zwar für das eine oder

andere Problem momentan keine Lösung, aber irgendwie kriegst du das auch hin (und am Ende ist das auch so), du bist ja nicht alleine...

Was für desaströse Gedanken habe ich so lange Zeit gehabt! Ich habe ausgeblendet, dass mir immer wieder Menschen über den Weg liefen, die mir die Hand gereicht haben, mich NICHT haben fallen lassen – ich habe das aber nicht gesehen oder wollte es nicht sehen – die Macht der destruktiven Gedanken eben.

Ich habe ausgeblendet, dass es keinen Tag in meinem Leben gegeben hat, an dem es mir an irgendetwas, was man so zum Leben braucht, gefehlt hätte. Ich habe ausgeblendet, dass Gott mir Ressourcen mitgegeben hat, an denen sich andere und ich mich selber freuen kann. Du erinnerst dich vielleicht an meinen Traum, den ich dir damals beim Mittagessen geschildert hatte?

„Habe ich schon einmal nicht für dich gesorgt?“ – Das fragte mich Gott im Traum, nachdem ich mal wieder von Existenzängsten umgeben war. Welch eine Antwort – mir kommen manchmal immer noch die (Freuden-)Tränen, wenn ich daran denke.

Als es mir so richtig schlecht ging, dachte ich, ALLES an mir ist schlecht und ich habe Dinge aufgegeben, die eigentlich gut waren (Laufen z.B.), Kontakte vernachlässigt/abgebrochen, das Glas war nie halb voll, sondern „schon wieder fast leer“. Ich konnte mich selber nicht mehr leiden.

Ich laufe übrigens inzwischen wieder (derzeit so runde 50 Kilometer/Woche) – ein Glücksfaktor, wirksamer als jede Wunderpille auf dem Markt. Auch das hatte ich komplett aufgegeben, Bewegung = Null, nachdem ich irgendwann einmal (vor 23 Jahren) Marathon unter 2:30 Stunden gerannt war. Das übrigens einige Jahre nachdem mir irgendein

Arzt erzählte, ich leide unter einer „beginnenden Arthrose“ in beiden Hüftgelenken (das war so ungefähr 1984). Eigentlich dürfte ich mich ja nur noch an Krücken aus dem Hause wagen...

Ich habe eine Regel eingeführt, noch nicht allzu lange her: Eine Stunde am Tag bin ich unterwegs, im Wald oder auf sonstigen irgendwelchen Laufstrecken, diese Zeit habe ich für „heilig“ erklärt – gehört nur mir und Gott ;-)

Hört sich vielleicht ein wenig lustig an, aber wenn ich die Schuhe am Abend schnüre, denke ich, so in der Art: Jesus, ich mache jetzt ein Läufchen, wäre schön, wenn du mitläufst und achte bitte ein wenig auf mein rechtes Knie, da zwickt's schon mal drin.

Und dann lasse ich fließen...kommuniziere mit ihm über mein Leben, meine Aufgaben, die Menschen in meinem Umfeld und überhaupt über Gott und die Welt – letzteres werde ich zwar nie verstehen, aber es reicht ja, wenn es EINER versteht ;-)

Das ist sozusagen mein Gottesdienst.

Wäre schön, mal wieder von dir zu hören,

U.B. aus Wiesloch

Lieber Heinz,

danke für den (leider) letzten Intensiv-Letter, der auch wieder sehr ermutigend und ansprechend ist! Im Begleitvideo finde ich den Applaus

total klasse. Der hat richtig gut getan!

Auch wenn ich erst nicht so richtig daran geglaubt hatte, hat sich mein Leben in den letzten Wochen ganz schön verändert. Sogar mein Mann hat

mir mittlerweile schon mehrmals gesagt, dass ich jetzt immer so gute Laune

hätte und so positiv reden würde, usw.

Auch meine sozialen Ängste sind weniger geworden. Am Anfang fiel es mir

Noch ziemlich schwer, aber ich habe trotzdem damit aufgehört, mich zurückzuziehen

Vor ca. 3 Wochen ist es dann passiert: Nachdem mein Mann und ich die

letzten 8 Jahre fast ohne Kontakt zu unseren Nachbarn gelebt haben, wurden

wir nachmittags plötzlich angesprochen, als wir mal durch den Garten liefen.

Eine Nachbarfamilie hat uns an ihren Gartentisch gebeten, und wir haben

eine gute Stunde mit ihnen geplaudert (was für mich schon eine Herausforderung

war). Auf dem Weg zurück zu unserem Haus sprach uns dann doch tatsächlich noch eine andere Nachbarfamilie an, ob wir uns nicht mal zu ihnen setzen wollen! Ich dachte in dem Moment, das gibt's doch nicht!

Bei diesen

Nachbarn saßen wir schließlich bis abends um 22.00 Uhr, mir ging es dabei sogar

richtig gut, und wir wollen demnächst zusammen einen Mittelaltermarkt besuchen!

Meine Beziehung zu Gott ist ebenfalls intensiver geworden. Ich habe mir

angewöhnt, sobald ich Angst oder schlechte Gedanken bekomme, sofort zu

beten und Gott hat mir dann meistens irgendwie Kraft gegeben.

Die Atemtechnik, die Du mir beim Seminar erklärt hast, hat mir auch schon

oft geholfen (nicht nur wenn die Angst kommt, sondern auch beim Einschlafen)

Ich nehme mittlerweile keine Beruhigungstabletten mehr und nur noch eine

sehr geringe Dosis Antidepressiva, die ich demnächst aber sehr wahrscheinlich auch absetzen kann.

Nochmals vielen, vielen Dank (an Euch beide), daß Ihr mir geholfen habt,

dass mein Leben wieder lebenswert ist und ich so viele positive Veränderungen

erfahren konnte!!!

Ich wünsche Euch und für Euren Dienst weiterhin alles, alles Gute und Gottes reichen Segen!!!

Viele liebe Grüße,

M. K. aus PLZ-Bereich 35

Liebe Ruth, lieber Heinz!

Es sind jetzt schon viele Monate in´s Land gezogen, seit ich zum Seminar "Wind in deinen Segeln bei euch war.

Einen Tag zuvor war ich aus der Psychiatrie entlassen worden und war physisch wie psychisch am Ende.

Euer liebevoller Umgang und die Ermutigungen haben mir Vertrauen zu euch geschenkt.

Schritt für Schritt habt ihr mich mit wertvollen Lebenstipps und Gottes Wort aus meinem "Loch" geholt.

Heute kann ich mich wieder an meinem Leben freuen und schaue hoffnungsvoll in die Zukunft.

Danke meinem himmlischen Vater, dass er uns zusammengeführt hat und danke euch, für euren liebevollen Dienst an mir!

A. aus Falkenstein

Lieber Heinz,

liebe Ruth,

dies ist eine gute Gelegenheit "Danke" zu sagen.

Ich weiß nicht, ob ich die Depression ganz hinter mir habe, aber ich glaube, ich habe sie "unter die Füße" bekommen.

Mich haben in der Vergangenheit meine Gefühle, mein Wohlbefinden sehr bestimmt. Ich habe gelernt, meine Gedanken zu kontrollieren und mir eine positive "Lebensbrille" aufzusetzen. Auch hat mich Euer Lebenszeugnis überzeugt.

Herzliche Grüße aus dem Lipperland

K. W.

Sehr geehrter Herr Trompeter,

ich hab am 3. November an Ihren Seminar „Wind in deinem Segel“ mit 6wöchiger Begleitung teilgenommen und wollte mich noch dafür bedanken.

Mir ging es sehr schlecht durch meine Abreibungen und meinen Ex Freund, und habe damals Depressionen und starke Angstzustände gehabt.

Diese 6 Wochen haben mich zum Herrn geführt, und Sie haben mich während dieser Zeit an meine Hand genommen, damit ich mich nicht verlaufe.

Jeden Montag habe ich gewusst, es kommt eine Mail und ich habe mich immer gefreut auf die ermutigenden Worte.

Mittlerweile hat mir Der Herr einen neuen Freund geschenkt und mein Leben hat sich sehr verändert.

Es gibt Momente da rutsche ich in mein altes ICH wieder rein, aber da versuche ich immer wieder eine Predigt von Ihnen zu



hören, die mir Kraft gibt.

Es sind mir in dieser Zeit Dinge passiert die ich für unmöglich gehalten habe, aber wo ich Gottes Liebe so gespürt habe..was so schön ist...und ich wünsche mir das es nie vorbei geht.

Es hat mir meinen Glauben wieder gegeben, obwohl ich früher immer gedacht habe das ich gläubig bin. Ich wie,ß das Gott mich zu Ihnen geführt hat, und deswegen sage ich für Ihre Gebete, Predigen, und Ihren starken Glauben...DANKE.... machen Sie weiter so ..denn Sie helfen so viele Menschen, aber das schönste ist, dass Sie Gott damit eine Freude machen, denn was Sie machen ist etwas Wunderschönes, und Sie und Ihre Frau sind ein Vorbild für mich.

G.G.

Ich besuchte im Mai 2012 das Seminar -Wind in deinem Segel- bei Ruth und Heinz Trompeter. Nach anfänglicher Zurückhaltung meinerseits bemerkte ich jedoch sehr schnell, dass jeder Teilnehmer von Heinz und Ruth geachtet und geliebt wird. Schnell fasste ich Vertrauen und konnte aus den Vorträgen von Heinz viele wertvolle Anregungen für mein persönliches Leben mitnehmen.

So ein Seminartag geht jedoch viel zu schnell vorbei und deshalb war ich sehr dankbar für die in den darauffolgenden Wochen per Mail zugesandten Intensivletter.

Bis heute lese ich mir immer wieder diese wertvollen Hilfestellungen durch. Sie dienen nicht nur mir, sondern vieles konnte ich auch schon in meinem persönlichen Umfeld

weitergeben.

In den sechs Wochen der persönlichen Begleitung wurde vieles in mir angestoßen und ein Prozess der Veränderung in Gang gesetzt. Jedoch heilen die seelischen Wunden meistens nicht so schnell wie eine Schnittwunde, so war bzw. ist es auch bei mir. Und an dieser Stelle möchte ich Heinz und Ruth meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Sie haben mich nach den sechs Wochen nicht in den Akten abgelegt, sondern standen und stehen mir immer noch zur Seite, wenn es nötig ist. Denn sie haben für jeden Menschen, der ihr Haus betritt, der ein Seminar bei ihnen besucht, den großen Wunsch, dass er anders geht als er gekommen ist, dass er Heilung, Freisetzung und Veränderung erlebt. Und das geschieht, ich kann es bestätigen.

Habe vor dem Seminar einige andere Angebote wahrgenommen ua. auch Psychotherapie. Nichts zeigte jedoch durchschlagenden Erfolg.

Aber bei Heinz und Ruth geschieht Veränderung und Heilung, weil Jesus durch sie hindurch mit seiner Liebe wirkt.

Ich kann es dir nur wärmstens empfehlen, sei mutig und melde dich an!

Du wirst eine große Veränderung erleben, wenn du es willst.

Es braucht Zeit, Heinz und Ruth geben sie dir, du solltest dies auch tun.

Sei gesegnet.

U.O.Bad Urach

Diese Teilnehmern bietet auch die Möglichkeit, mit ihr in Mail-Kontakt zu treten.

[oettingerfamily@freenet.de](mailto:oettingerfamily@freenet.de)

Lieber Heinz,

ich möchte mich für das Seminar "Wind in deinem Segel" und die Begleitung danach bedanken. Ich finde es super, dass ihr solche Hilfe für Menschen anbietet.

Als ich bei eurem Seminar war, ging es mir richtig schlecht. Ich hatte schon alle Hoffnung aufgegeben. Doch danach war ich richtig ermutigt. Ich kann zwar nicht sagen, dass es mir nach den sechs Wochen schlagartig gut ging. Doch es ist besser und ich habe wieder mehr Kraft und Hoffnung durch eure Ermutigung. Ich kann nur jedem dieses Seminar empfehlen, sei es Menschen die in Krisen stecken oder auch gesunden Menschen. Es ist hilfreich für alle!

Habt den Mut und geht hin.

Liebe Grüße,

S.H.

Mein Name ist Björn. Ich bin ein 38-jähriger Familienvater. Mein bisheriges Leben kostete mich viel Kraft. Eine ständige Melancholie ist mein Begleiter. Zeitweise auch zusätzliche, unerträgliche Ängste vor Krankheit. Tabletten haben mir für einen gewissen Zeitraum Linderung verschafft.

Auf der Suche nach Hilfe bin ich über das Videoportal YouTube auf Heinz gestoßen. Zu der Zeit hat er sein Seminar "Wind in Deinen Segeln" vorgestellt.

Ich fühlte mich angesprochen und besuchte das Seminar und nahm danach die 6-wöchige Betreuung in Anspruch.

Anfangs konnte ich die Anweisungen von Heinz wegen meiner Kraftlosigkeit nicht umsetzen. Aber auch da half mir Heinz weiter und sprach mir Ermutigung zu.

Ich fühle mich nun nach knapp 3 Monaten auf dem Weg der Besserung. Grund hierfür ist bestimmt auch die Tatsache, dass ich Gott bat meinen Unglauben überwinden zu können.

Ich bitte Gott mir zu helfen, die Umstände, welche meine Melancholie ausmachen, aus meinem Leben zu beseitigen. Und ich merke wie sich mein Leben ändert.

Es ist noch ein langer Weg zu gehen, aber den Anfang habe ich gemacht und ich bete, dass Gott mich auch auf dem Rest des Weges an seine Hand nimmt. Ich habe Zuversicht in Gott und das

gibt mir Kraft und Ideen!

Danke dir Heinz für dein Arbeit! Herzliche Grüße, Björn B.

Lieber Heinz,

bezugnehmend auf unser heutiges Telefonat möchte ich Dir gerne sagen, dass ich jetzt erst richtig Kraft bekommen habe weiter zu machen. Das heißt ich will mehr, viel mehr! Ich habe dieses Seminar so genossen obwohl ich nicht mal live dabei war (leider). In dutzenden von Deinen Predigten habe ich gespürt welche Kräfte Ihr dort bewegt, welche Macht hier am Werk ist und was bei Gott alles möglich ist. Das ist nun nicht mehr aufzuhalten in mir. Auch mit allen Rückschlägen oder Niederlagen die noch kommen können, der Boden ist bereitet. Wann immer wir uns sehen werden, ich werde Dir persönlich Zeugnis geben was ich erleben dürfte. Ich möchte mir Dir (Euch) in Kontakt bleiben, denn wer weiss heute schon welchen Plan Gott mit mir hat. Ich freue mich von Dir zu hören und sei sicher, bei der nächsten Gelegenheit bin ich dabei. Danke das es Dich (Euch) gibt, ich bin wieder da.

In tiefer Dankbarkeit

S.R.

Lieber Heinz,

für das Seminar bin ich dir sehr dankbar. Es ist eine große Ermutigung durch die vielen praktischen Hilfen und die Möglichkeit

zum persönlichen Gespräch. Ich werde sicher noch häufig auf die Predigten und die Intensivletter zurückgreifen, um das Gehörte zu vertiefen und zu bewahren. Vielmehr achte ich jetzt auf meine Gedanken und Worte und übe mich in Dankbarkeit. Das verändert auch spürbar meine Gefühle. Ich kann dieses Seminar nur empfehlen.

C.W.

Dieses seminar ist sehr zu empfehlen, klar, verständlich und sehr hilfreich !!!!

Bei mir hats bleibende spuren hinterlassen!!!

Man hat ausgiebig zeit sich mit den einzelnen seminarteilen zu befassen und das wort gottes kommt nicht leer zurück.

Was ich genial finde ist das man mit heinz telefonisch termine ausmachen kann und er hilft einem weiter wenn man was nicht versteht oder irgendwo hängt!!!!

Ich durfte heinz und seine frau persönlich kennenlernen, zwei wunderbare menschen die die liebe gottes ganz praktisch leben!!!

Also nur mut und anmelden - Freiheit wartet!!!!

B.U.

Hallo Heinz,

mir hat das Seminar gut gefallen. Ich hätte gern die Tipps fürs Leben per Mail.

Danke dafür.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Y.J.

Lieber Heinz!

Das Seminar hat mir sehr gut getan! Der Name "Intensiv" ist Programm:-). Es wird noch lange nachwirken, und ich muss es im Nachgang sicher immer wieder mal durcharbeiten. Auch die Links auf Youtube sind super. Man kann in aller Ruhe zu Hause die Predigten anhören. Gott segne Deine liebe Frau und Dich weiter in Eurer Er-Mut-igungsarbeit!

Einen lieben Gruß!

A.M.

Lieber Heinz,

ich bin sehr ermutigt worden durch dieses Seminar, besonders durch die beigefügten CDs "Werde dein Freund" und "Auf dem Weg zur Lebensfreude - meine liebe Tochter".

Außerdem haben mir deine Predigten gut getan und mich aufgebaut.

Noch nie habe ich solch eine Annahme und Gottesliebe vorher erfahren.

Dieses Seminar hat mir mehr geholfen, als ein stationärer Aufenthalt in einer psychosomatischen Klinik.

Ich empfehle dieses Seminar sehr für Menschen, die depressiv

oder überlastet sind.

M. B.

Lieber Heinz,

das Seminar "Wind in deinem Segel" ist einzigartig, zumal ich es per Internet von zu Hause aus mitmachen durfte (bei Euch vor Ort wäre es mir NICHT möglich gewesen!).

Obwohl es nun zu Ende ist, kann ich doch noch weiterhin von dieser geistlichen Nahrung essen, weil ich mir alle Intensivlettern zuerst gespeichert habe, dann ausdrucken lies und in einem separaten Ordner abgeheftet habe.

Ich habe vor, viele Menschen, von deren Nöten ich weiß, auf Euch hinzuweisen: auf all die wunderbaren Predigten und Seminare. Wenn ein Mensch sich wirklich helfen lassen will und bereit ist, seinen eigenen Anteil dafür zu tun (also selbst wirklich mitzuarbeiten), findet er hier in jedem Fall die für ihn passende "Arznei" aus dem Wort Gottes.

Ja, ich bin reich beschenkt worden und dafür danke ich von ganzem Herzen Dir, lieber Heinz und Deiner lieben Frau Ruth.

Gott segne Euch immer mehr. DANKE, dass Ihr diese Arbeit im Reich Gottes tut.

Nochmals vielen Dank für alles - auch für die telefonische



Betreuung.

Herzliche Grüße

R. S.

Lieber Heinz,

na und ob das Seminar mir und uns als Familie gut getan hat. Wir sind noch nicht am Ziel, wir sind dran am Umsetzen der Tipps. Ich habe ja gar nicht gesehen, dass ich selbst ganz depressiv war.

Ich danke Gott und dir, dass du mir das Seminar empfohlen hast. Ich hatte keine Kraft für den Alltag, meine Wäsche zu erledigen, aufzuräumen. An Veranstaltungen teilzunehmen fiel mir schwer. Durch das Seminar, aber vor allem durch deine Ermutigung habe ich angefangen Dinge zu erledigen, die ich vor mir hergeschoben hatte. Und es war nicht so schwer, wie ich gedacht habe. Mein Wäscheberg hat sich verkleinert, wir lachen mehr als Familie, ich habe angefangen Menschen zu vergeben, die an mir schuldig geworden sind, die Bitterkeit verschwindet aus meinem Leben, ich kann wieder an den guten gnädigen Vater im Himmel glauben. Unser Sohn (5 J.) und unsere Tochter (wird nächsten Monat 4 J.) haben ihr Leben Jesus anvertraut, ein großes Geschenk für mich, ich durfte meine Kinder zu Jesus führen.

Ganz liebe Grüße

A. M.

Hallo lieber Heinz,

nun versuche ich Dir ein Feedback zu schreiben für das Seminar Wind in Segeln...ich bin nicht so gut dies in Worte zu fassen, aber ich versuche es.

Dinge ans Licht zu bringen und vor allem die Nähe Gottes in Liedern, die ich in der Jugendzeit einmal gelernt hatte, bekamen für mich wieder eine neue Dimension von Frieden und Ruhe und das Wissen Gott ist gut. Er ist treu.

Was mich am Anfang des Seminars sehr geärgert hat war der Spruch alles wird gut. Ich konnte diesem Satz keinen Glauben schenken, wie gesagt er hat mich buchstäblich geärgert und war für mich mehr als oberflächlich...

Doch Gott hat an mir gearbeitet und ich bin davon überzeugt auch durch die unsichtbaren Gebete für mich, durch Dich/ Euch. Ich war sehr traurig und habe am Anfang auch viel geweint und auf der anderen Art kam ein Frieden und eine Kraft auf mich, Dinge zu tun, die ich lange vor mich herschob bzw. die ich vermied, weil es zu schmerzhaft war.

Die Erinnerung an meinen Konfirmationsspruch:

**Fürchte Dich nicht, glaube nur, hat nochmals eine tiefere Bedeutung erhalten** und hilft mir auch heute mich von meinen

Ängsten vor Menschen und Situationen nicht gefangen nehmen zu lassen.

Ich habe erkannt, meine Grundangst liegt in meiner Kindheit als ich mit 3 1/2 Jahren meinen Bruder bei einem Autounfall in meinem Beisein verlor. Ich hörte immer nur die Sätze pass auf dass Dir nichts passiert, jeden Tag wenn ich weg ging von zu Hause bis zum heutigen Tag.

Außerdem fühlte ich mich immer schuldig und wenn irgendetwas passiert ist war immer die Frage wer hat Schuld. Ich versuchte immer, dass ich es nicht war, sondern Jemand anderes. Das hat mein Leben eingeschränkt und blockiert, bis zum heutigen Tag. Es wiederholte sich auch bei der Todegeburt, hab ich Schuld was hab ich falsch gemacht? Mich ständig für alles schuldig zu fühlen begleitete mein ganzes Leben. Dadurch entstand bei mir ein aufopferndes Leben und ich wurde Arzthelferin und anschließend Krankenschwester. Die daraus resultierende überdurchschnittliche Leistung und immer lieb und nett sein und für jeden ein Ohr haben, ja keinen Fehler machen!!!, trieben mich irgendwann in den Burnout.

So und nun? wenn Du keine Kraft mehr hast ?und morgens nicht mehr aufstehen willst, weil ja alles keinen Sinn hat.... da kam Jesus wieder neu in mein Leben und zeigte mir welchen Lebenslügen ich geglaubt habe, dass ich nur Liebe und Anerkennung erhalte wenn ich leiste und mein Leben im Griff habe und beweisen kann wie gut ich bin. Ich habe es bisher nur bruchstückhaft erkannt, dass Jesus mich bedingungslos liebt und

er alle Schuld auf sich genommen hat, damit ich frei sein kann...

Nun bin ich neu dabei Jesus in alle Bereichen meines Lebens einzubeziehen, was mir inzwischen immer öfter gelingt. Er liebt mich egal wie es mir gerade geht, er ordnet meine Gedanken und dadurch automatisch mein Leben. Ein innerer Friede kehrt ein auch wenn äußerlich noch alles beim Alten ist. Frieden schließen mit der Vergangenheit und im hier und jetzt leben und jeden Tag als ein Geschenk zu nehmen und zu realisieren: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir, da bin ich gerade angelangt. Ich kann sagen es wird wirklich alles gut, wenn ich ehrlich zu mir selber bin, zu anderen und wenn ich Jesu glauben schenke, dass er mich wunderbar unvergleichlich und einzigartig gestaltet hat und er für mich einen Plan hat und nur das Beste für mich will, auch wenn ich den Ausgang nicht kenne und es dadurch immer spannend bleibt.

Das Bild zu meinem Konfirmationsspruch, ist der sinkende Petrus: und das Kinderlied dazu: Petrus sieh nur zu Jesus schaue nicht auf Dich selbst den Wind und das Meer.....

In diesem Sinne bin ich auf dem Weg in ein neues unbekanntes Land das mich sicher ans Ziel bringt.

A.R.

Lieber Heinz,

gerne gebe Dir ein Feedback:

Dieses Seminar hat mir sehr geholfen. Ich habe Einiges erkannt, was bei mir bzw. in meiner Kindheit schief lief und ich gar nichts dafür kann, dass ich jetzt in dieser Situation bin. Vieles fängt mit einer falschen Denkweise an, die ich jetzt erkannt habe, aber noch lernen muss, sie in die Praxis umzusetzen. Wie schnell war ich im Stress gefangen und habe es gar nicht gemerkt.

Diese Woche bemerkte ich eine Situation, als du Heinz über Aufmerksamkeit schriebst. Ich versuchte 2-3 Dinge gleichzeitig zu erledigen. Ich machte meine Haare, nebenbei wollte ich etwas lesen und hatte noch was anderes im Kopf. Da sind mir deine Worte eingefallen und ich konnte in Ruhe Eins nach dem Anderen erledigen.

Das sind manchmal so Kleinigkeiten, die aber große Folgen haben können. Natürlich weiß ich jetzt noch nicht alles und kann auch noch nicht gleich alles umsetzen, aber ich werde lernen und ich habe dich, bzw. deine Predigten im Internet, schon an andere Menschen weiter empfohlen.

Vielen Dank noch einmal Heinz. Sei gesegnet mit ganz viel Kraft und Stärke vom Herrn, damit du noch vielen helfen kannst.

Danke, dass wir in Verbindung bleiben.

S.S.

Hallo Heinz,

ich bin ganz zufällig auf deine Predigten gelangt, als ich christliche Musik mir im Internet anhörte. Die Titel der Predigten und Seminare hörten sich ganz interessant an.

So als Gott mich führte, (ich bin oft sehr vorsichtig und misstrauisch was solche Dinge betrifft) fand ich Vertrauen und entschloss spontan mich anzumelden.

Ich bin sehr dankbar und erstaunt wie viel Weisheit in den Intensiv-Lettern ich bemerke.

Es ist als ob du mich und die Situation genau kennst. Es sind auch so viele Ansatzpunkte in denen ich jetzt dran bin, so nach und nach zu erarbeiten.

Zuerst hat mich das alles erschlagen und ich fühlte mich überfordert das alles auch noch zu schaffen bzw. zu erledigen.

Heinz, ich danke dir ganz herzlich. In den Telefonaten hast du mir den Stress und die Angst sehr oft nehmen können. Die Tipps und Gebete sind eine große Hilfe für mich gewesen.

Ich fühlte mich sehr gut begleitet und aufgehoben.

Vielen Dank nochmal und Gottes Segen für deine Familie und Arbeit.

Liebe Grüße A.A.

Lieber Heinz,

das Seminar hat mir persönlich in der Hinsicht geholfen, dass ich die Blickrichtung verändert habe. Ich beginne, nun positive Erlebnisse den negativen voranzustellen. Ich habe Dankbarkeit gelernt und übe Achtsamkeit im Alltag. Die zur Verfügung gestellten Links haben mir in der Stärkung meines Selbstwertgefühls sehr weitergeholfen. Ich kann das Seminar für Menschen mit Ängsten oder Depressionen nur weiterempfehlen, besonders auch bei beruflichen Belastungen,.

DANKE

K. H.

Lieber Heinz,

gerne möchte ich Dir ein Feedback geben zum Seminar "Wind in Deinem Segel", das ich im Februar mitgemacht habe und gleichzeitig noch einmal danken, für die CDs und mp3-Dateien, die Du mir zur Verfügung gestellt hast sowie für Deine telefonische Hilfe im Rahmen des wöchentlich möglichen Anrufs.

Ich habe vom Seminar profitiert und freue mich, dass ich auch künftig mit den 6 Intensiv-Letter weiterarbeiten, Dinge wiederholen kann, mir die Mut machenden Passagen anschauen, damit einfach einen guten Leitfaden an die Hand bekommen habe, um

Situationen wie Depressionen, Mutlosigkeit etc.

gegenüberzutreten.

Sie enthalten tatsächlich wertvolle Hinweise und vor allem wohltuend empfinde ich den Eindruck, dass Du echtes Interesse an Deinen Seminarteilnehmern hast und schwierige Situationen kennst - das macht sich übrigens besonders auch im persönlichen Telefonat bemerkbar. Deine Anteilnahme, Dein Verständnis, Deine Ermutigung, Dein "Zu-dem-Menschen-stehen" und Deine Hinwendung sind gerade in solchen Situationen unschätzbar. Genauso wie das Eingebettet sein im biblischen Wort und in Gottes Liebe.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest für Dich und Deine Familie grüßt Dich herzlich,

I. S.

Das Seminar " Wind in deinem Segel " hat mir wirklich neuen Auftrieb für mein Leben gegeben.

Meine Probleme gehe ich nun systematisch an und lerne mich zu ordnen.

Die Tipps sind sehr wertvoll. Alles auf einer liebevollen und sanften Ebene.

DANKE !

Liebe Grüße

S.W.

Hallo lieber Heinz,



ein kurzes Feedback von mir.

Ja, das Seminar hat mir viele neue Wahrheiten gezeigt um mit der Depression besser klar zu kommen. Noch gelingt mir es nicht alles umzusetzen und im der Kampf kommt es mir oft so vor als kann ich gar nicht gewinnen. Da gibt es ein zwei Tage wo es aussieht als geht es etwas Bergauf und am dritten Tag haut es mich wieder total nieder wie als wenn man immer wieder Anlauf nimmt und es dann wieder doch nicht schafft ein Stück heraus zu kommen. Und dann sehr oft die quälenden Gedanken daran das es besser ist wenn ich meinem Leben ein Ende setze. Auch in der Sache die nur Du weist bin ich schon wieder mal gefallen und ich bekomme in meiner Gedanken- und Gefühlswelt keine richtige Freiheit darüber. Ich habe mir letztens mal die Predigten von „Entdecke deine Berufung“ angehört wo mich viele Sachen sehr angesprochen und zu Nachdenken gebracht haben wo wohl mein Weg mit Gott hinget aber mir scheint es mit der Depression alles so unerreichbar zu sein.

Na ja ich könnt noch einiges schreiben aber Du weißt ja selbst was sich bei Depressionen im Kopf so abspielt.

Ich weiß, das es keine persönliche Betreuung mehr gibt. Ich würde gerne nochmal bei Euch vorbei kommen wenn Ihr wieder mal Heilungsabend habt oder im Sonntagsgottesdienst und für mich mal beten zu lassen, wenn das geht.

Aber Du könntest ja mal Gott fragen ob das mit dem persönlichen Gebet für mich überhaupt dran ist oder ob eine Zeit bedarf bis Gott mich wieder ganz gesund macht. Nachwievor glaube und hoffe ich auf Heilung dann so wie es jetzt ist kann es einfach für mich und meine Frau, unsren Kindern , nicht bleiben , denn auch für sie wird

es langsam zu viel obwohl sie natürlich auch auf Gottes wirken hofft.

Liebe Grüße

M. S.

Hallo Heinz,

ich mag endlich mal auf deine e-mail antworten.

Das Seminar hat mir wirklich gut bekommen. Auch wenn ich einen Einheit nicht durchgehalten habe. Bin dann aber bei der nächsten wieder eingestiegen. Ich mag mich bei dir bedanken. Ich habe bemerkt wie es mit zu einem Segen geworden ist. Es ist sehr mir Inhalt gefüllt und arbeite noch immer an und mit den Intensiv Lettern. Es ist eben ein Prozess. Auch Danke noch mal dafür das du dir die Zeit genommen hast dich mit mir Persönlich zu treffen. Das war sehr gut und hat mir Mut gemacht.

Zum Einschlafen höre ich immer die Waldsee CD und wirklich sehr oft höre ich gerne deine CD's, besonders gerne die welche von der Predigt etwas abweichen und mit Musik hinterlegt sind...

Wirklich sehr gut!!

Alles Liebe

und nochmals Danke

,... Schön das es euch und eueren Dienst gibt

Alles Liebe

A.B.

Lieber Heinz,

nun habe ich diese Woche den letzten Letter für das Seminar  
"Wind in Deinen Segeln" bekommen.

Jede Woche habe ich mich auf`s Neue gefreut, wenn ich in mein  
Mailfach geschaut habe.

Nun ist die Zeit zu Ende.

Ich habe es nicht bereut dabei zu sein.

Ich habe mich wieder ein Stück besser kennen gelernt und das  
Seminar ist eine große Hilfe mich weiter zu entwickeln.

Nun habe ich Unterlagen wo ich immer wieder rein schauen kann,  
wenn ich Unterstützung brauche.

Mein Fazit: Das Seminar"Wind in meinen Segeln" Hat mir viel Kraft  
gegeben in der Zeit der Trauer und des Alleinseins hier zu Hause.

Ohne dem Seminar hätte ich nicht die Kraft gehabt, das alles so  
gut zu bewältigen.

Nun liegt es an mir, weiter am Ball zu bleiben und das Wissen  
anzuwenden.

Danke lieber Heinz und liebe Ruth das es Euch gibt!

G. P.

Lieber Heinz,

es liegt mir sehr am Herzen Dir ein Feedback zu diesem Seminar zu geben.

Ich habe schon viele Therapien gemacht, sogar der weißen Magie war ich verfallen. Es ging mir immer schlechter.

Ich bin dem Herrn wirklich so dankbar, dass Er mich zur rechten Zeit auf Euch aufmerksam gemacht hat.

Ich gehe jetzt mit dem Wort Gottes durch das Leben, und der HI. Geist führt mich.

Ich bin zwar noch nicht so stark wie ich es mir wünschen würde, aber das kommt noch. Ich habe Zuversicht in Gott und das gibt mir Kraft .

Nochmals vielen Dank für Deine Begleitung und die Gebete die wir zusammen gesprochen haben.

Ich kann jedem gläubigen Menschen sehr empfehlen dieses Seminar zu machen.

In großer Dankbarkeit

P.M.

Lieber Heinz

Für das 6-wöchige Seminar bedanke ich mich ganz herzlich bei Dir. Es war für mich eine wichtige Zeit und ich glaube, dass ich durch das Seminar näher zu Gott gekommen bin und das ist ein schönes Gefühl. Ich werde auch weiterhin Deine Vorträge und die Deiner Frau hören, die helfen auch sehr in Verbindung zu bleiben.

J.N.

Lieber Heinz,

Ich möchte dir gerne ein Feedback zum Seminar "Wind in deinen Segeln" geben. Als ich dich fragte, ob das auch was für mich wäre, sagtest du: "Es wäre sicher eine Stärkung deiner Persönlichkeit". Da hast du vollkommen ins "Schwarze" getroffen. Die Themen des Seminares sind vielfältig und sprechen ganzheitlich Menschen an, auch wenn man nicht unter einer Depression leidet. Es hat mich in Vielem bestätigt und gestärkt, auch bezüglich der Lebenslügen.

Wenn es wieder Probleme geben sollte, kann ich auf diese Intensiv-Letter zurückgreifen. Sehr hilfreich sind auch die monatlichen "Tipps für´s Leben".

Herzlichen Dank für alles und vergelt´s Gott. Gerne werde ich das Seminar weiterempfehlen.

I. K.

Feedback zum Seminar.

Ich wusste zu Beginn nicht wirklich um was es in dem Seminar genau geht. Mich hat es sehr angesprochen, dass es auch darum geht einen Weg für sich zu finden, da ich manchmal doch sehr unruhig und nervös bin.

Als ich dann den ersten Intensivletter bekommen hatte, dachte ich eigentlich, ich bin doch nicht richtig, da ich nicht das Gefühl hatte in einer Depression zu sein.

Aber ob Depression oder was Anderes eines kann ich sagen, ich war nicht in der Fülle. Die Zeit, die ich dann investiert habe war so segensreich, ob im Hören der Predigten oder die tägliche Bibelzeit.

Psalm 91 bete ich nun seit 6Wochen täglich als hätte ich ihn selbst verfasst, das Gebet des Jabez hat mich immer schon sehr angesprochen und begleitet mich seither auch.

Natürlich merkt man auch, dass Heinz und Ruth die Seminarteilnehmer im Gebet begleiten.

So kann ich jetzt sagen, dass es mir wirklich gut geht. Ich fühle mich sehr gestärkt und bin innerlich viel ruhiger, freue mich auf Neues und liebe meinen Vater und liebe Jesus so sehr, vielen Dank-

Alles Gute und Gottes Segen für euer wunderbares Werk.

A.S.

Rückmeldung zum Seminar "Wind in deinem Segel"

Ich möchte mich bedanken für das wertvolle Seminar. Nach kurzer Zeit konnte ich noch gar nichts dazu sagen, nur, dass es anstrengend, aber "lebensrettend" für mich war. Rückschläge hatte ich genug, besonders mit der Konsequenz. Auch jeden Tag rauszugehen, selbst wenn ich fast den ganzen Tag unterwegs war. Erst als ich versehentlich in der Psychiatrie anstatt der Allergologie gelandet bin, habe ich verstanden. Es hat mich insofern gerettet, dass ich mich geweigert, esoterische Therapien mitzumachen und den Unterschied zwischen göttlicher Heilung und Liebe und menschlicher psychologischer "Heilungsversuche" erfahren habe. Ich war nur 9 Tage dort, aber ich habe gemerkt, wie ich mit der Zeit immer weniger in der Bibel lesen konnte, ich konnte nicht mehr richtig beten und so schrie nur noch mein Herz zum Herrn. Ich fühlte mich, als müsse ich dort meinen Herrn verleugnen, war innerlich verzweifelt, hatte Angst, mit Medikamenten vollgestopft zu werden und nicht mehr Herr meiner

Sinne zu sein. Dank Dir, lieber Heinz, habe ich mich immer an das Seminar und die Intensiv- Letter erinnert, habe Deine CDs gehört. Ohne dieses wäre ich sicher nur noch mehr kaputt gegangen.

Die erstbeste Gelegenheit habe ich dann genutzt, um nach Hause zu meinen Lieben zu kommen. Dein Seminar wird mich nun mein Leben lang begleiten. Ich frische immer wieder auf und Gott wird mich vollständig heilen. Meine Niederlagen sind mir ein Gewinn, da sie mich erinnern, wie ich es **n i c h t** haben möchte, wie es künftig nicht mehr sein darf! Ich beziehe auch meine Familie mit ein. und empfehle es Freunden und Bekannten.

Ich weiß, dass Gott einen fetten Segen auf Euren Dienst gibt und bete, dass noch vielen Menschen durch die Predigten, Seminare und CDs geholfen wird. Wir verteilen hier die Waldsee und auch ausgewählte andere Predigten weiter und bisher gibt es noch keine negative Rückmeldung.

Ein besonderer Dank gilt aber unserem Herrn, der einen solchen Dienst erst möglich macht.

Liebe Grüße H. U.

## **Feedback**

Lieber Heinz,



ich habe viel aus den Lettern gelernt, woher meine Wut, Eifersucht und Ängste kommen. Diese haben meine Persönlichkeit geprägt. Und es gibt viel zu tun.

Es tut weh, es so spät erfahren zu haben, denn der Schmerz, die Prägungen sitzen seit Jahrzehnten tief im Unterbewusstsein und es ist hart sich zu verändern. Ja, es gibt viel zu tun und ich will es mit Jesus anpacken.

Es gilt meine Gedanken zu erkennen, zu kontrollieren und gute Gedanken zu üben, Gutes auszusprechen.

Die Gummibandübung hat mir sehr geholfen.

Ich will mein Egoismus und Perfektionismus ablegen, denn sie rauben mir die Kraft und die Freude am Leben.

Ich will, meinem VATER im Himmel die Kontrolle über mein Herz, meinen Willen abgeben und die hohen Erwartungen runterschrauben.

Ich möchte dankbar und zufrieden sein für das, was Gott in meinem Leben zulässt, damit mein Charakter dem Wesen Jesu ähnlich wird und mich Jesus für meine Mitmenschen gebrauchen kann.

Vielen Dank Heinz für diese Erkenntnis, deine Gebete und die Begleitung in den letzten 6 Wochen.

M. V.

Lieber Heinz,

danke für dieses aufschlussreiche Seminar mit den vielen guten Anregungen.

Es wird mich wohl noch lange begleiten, bis ich nach und nach das umgesetzt haben werde, was bei mir noch nicht in Ordnung ist.

Das wichtigste davon:

Die Gedanken beobachten und beherrschen lernen und immer wieder Gott um Hilfe bitten, da ich selbst zu schwach bin, eine wirkliche und tiefe Veränderung zu bewirken.

Und Geduld und Vertrauen in Gott:

Alles wird gut.

Das wünsche ich auch Dir und Deiner Familie und all den Menschen, denen Du auf diese Weise

Hilfe und Begleitung anbietest.

Danke auch für die hilfreichen Gespräche mit Dir.

Gott segne Dich.

K.H.S.

Lieber Heinz, liebe Ruth,

vielen herzlichen Dank für das Seminar, den Inhalt, für Eure Zeit und Eure Investition in uns.

Bei mir bewirkt vieles etwas Neues, das schon Vorhandene wird bewässert, gestärkt, bestätigt, wird befruchtet.

Und mit denen ich geredet habe, die fanden es auch echt gut, einfach verstehbar, eine Frau hatte schon Sorge, dass es evtl. so hoch geistlich werde, dass sie es nicht verstehen kann, aber sie fand es richtig einfach, leicht verstehbar. Und eine andere Frau sagte, dass man einige Sätze davon nehmen kann und auch Ungläubigen weitergeben kann und ihnen somit Mut und Hoffnung bringen kann.

Wenn Ihr jeweils mit Euren Vorträgen fertig seid, ist solch eine spürbare Atmosphäre da, da mag ich gar nicht klatschen.

Vielleicht geht es so den andern auch, jeder lässt das noch auf sich wirken, was er soeben gehört hat und sinnt darüber nach.

Deshalb soll das fehlende Klatschen absolut keine Wertung oder als eine unzufriedene Bewertung verstanden werden. Wenn danach geklatscht wird, verändert sich diese Atmosphäre oft wieder und das Nachsinnen, die werdenden Gedanken werden irgendwie unterbrochen - so geht es mir.

Also nochmals ganz herzlichen Dank, der Herr selbst möge ich dafür belohnen!

C.V.

Lieber Heinz,

hiermit schicke ich dir ein Feedback zum Seminar "Wind in deinem Segel".

Ich bin unendlich froh, dass ich auf dieses Angebot gestoßen bin. Ich habe bei YOUTUBE das Stichwort "Depression" eingegeben und schon wurden etliche Videos von dir gefunden. Nach und nach arbeitete ich mich weiter vor und stieß auf deine Homepage. Erst konnte ich mir nichts unter dem Seminar vorstellen und habe ca. vier Wochen überlegt, daran teilzunehmen.

Heute bin ich absolut glücklich und dankbar, dass ich teilgenommen habe, da sich mein Leben wirklich verändert hat.

Ich sehe mich nicht mehr als "Opfer", das doch so viel leisten muss, sondern habe wirklich erkannt, dass ich selber für mein Wohlbefinden verantwortlich bin und dass ich durch meine Gedanken glücklich oder auch unglücklich sein kann. Ich übe weiter und werde noch auf einige Predigten, Lebenstipps, etc. zurückgreifen.

Danke!

Viele Grüße K.

Für mich war das Seminar eine Fügung, ich habe im Internet nach christlicher Hilfe gesucht, weil ich immer schon eine enge

Beziehung zu Gott hatte.

Dieses Seminar nun hat aber meinen Glauben endlich aus der einsamen Ecke geholt in die Öffentlichkeit.

Durch die Anrufe von Heinz habe ich das erste Mal über alles gesprochen, es wurde geweint und gelacht. Und schließlich hat Heinz direkt in dem Dorf, wo ich wohne einen Hauskreis für mich gefunden, nachdem ich selbst vergeblich gesucht habe.

Wie kann es anders sein, wenn Gott im Spiel ist, diese Frau, die ihn leitet, kennt Heinz und seine Arbeit. Danke!!!

Alles wird gut!

B.S.

was das Seminar betrifft, bin ich dankbar, dass ich Handwerkszeug bekommen habe, mit dem ich nun arbeiten kann.

Ich bin momentan dabei verschieden Hilfestellungen in meinem Leben umzusetzen. Ich werde mich jedoch hier nicht unter Druck setzen, weil ich das mein ganzes Leben lang gemacht habe.

Schritt für Schritt und in einem mir angemessenen Tempo kann ich mir vorstellen, dass ich langsam weiterkomme.

H.E.

Wind in deinem Segel ist bei mir schon etwas länger her. Es hat

gut getan, bestimmte Themen zu bearbeiten und sich beruhigende Sätze anzuhören...

N.G.

Ja ist lange her das ich dir geschrieben habe, aber du bist immer bei mir...ich höre immer wieder deine Cds und bin sehr dankbar das ich sie habe.

meine Ängste sind schon viel besser geworden zumindest kann ich wieder alleine aus dem Haus.

Ich bin sehr dankbar das Seminar mitgemacht zu haben und dich kennengelernt zu haben, freue mich auf ein Wiedersehen.

M.L.V.

Ich fühlte mich in deiner Begleitung angenommen und wertgeschätzt.

Über das Angebot mich auch über den Kurs hinaus zu begleiten, gab mir die Sicherheit das am anderen Ende jemand ist der mir zuhört, mich reflektiert und die Dinge auch aus einer anderen Sicht sieht.

Die Begleitung brachte mich ein Stück näher an meine Heilung.  
Vielen Dank für deine Zeit und Begleitung.

P.S.

Lieber Heinz,

das Seminar im letzten Jahr war für mich sehr gut. Es hat mich in eine gute Richtung gelenkt und mich ermutigt.

Auch die Gespräche mit Dir haben mir weitergeholfen und ich danke dir sehr für deine Hilfestellung.

(Der Umfang der Letters war mir in den 6 Wochen allerdings etwas viel und ich habe nicht alles geschafft anzuhören und durcharbeiten, habe aber danach weitergemacht.)

Richtung Sommer machte ich ganz gute Fortschritte mein Denken zu ändern und war Positiver.

Danke für das Seminar. (Habe es bereits weiterempfohlen.)

Liebe Grüße

R. D.

Ich war sehr froh, dass Heinz Trompeter ein Home Seminar anbietet. Ich höre immer seine Vorträge und war sehr aufgeregt mit ihm persönlich in Kontakt zu treten. Ich wurde von ihm begleitet und konnte ihm alles sagen. Er war für mich da, und man kann alle Themen ansprechen, die einem auf dem Herzen liegen. Der Heinz ist sehr weise und weiß auf alles eine Antwort.

Deshalb war ich froh über die wöchentlichen Telefonate, da konnte ich über alles sprechen.

Als ich das Seminar begonnen hatte, wollte ich gar nicht aufhören Alkohol zu trinken. Nachdem mir Heinz gut zugeredet hat

habe ich den Willen gekriegt nie wieder zu trinken. Dadurch kann ich mein ganzes Leben ändern.

Ich fühl mich selbstbewusster und selbstsicherer. Meine Persönlichkeit ist gestärkt. Morgens habe ich eine Taktik bekommen, besser aufzustehen. Und ich fühle mich Gott näher, bin voller Lebensenergie und bete dankbar dafür. Durch die Intensiv Letter konnte ich mit vielen Tipps an mir arbeiten und glücklicher werden.

Ich kann mit den Lettern auch in Zukunft arbeiten und fühle mich noch lange begleitet.

Ich würde jederzeit wieder ein Seminar machen! Das war mein Anfang für Veränderung!

J. L.

Hallo lieber Heinz,

vielen lieben Dank für die Tipps wenn die Panik kommt tut mir sehr gut und sie werden immer weniger. Vor allen für die Gedanken zu Psalm 91 die sind so auf erbauend.

Auch möchte ich Dir für das wunderbare Seminar , Wind in den Segeln, mich ganz lieb bei Dir bedanken und für die wunderbaren Seelsorgerlichen Betreuung wären der Zeit. Und auch das Gebet für meine Schulter. Ich merkte gar nicht wie schnell die Zeit vorbei ging. Es war sehr informatives dabei was ich mir sehr zu Herzen genommen habe und auch umsetzen konnte . Ich kann es nur



jeden weiterempfehlen der in einer Krise steckt oder irgendetwas anderes braucht .

Ich habe auch sehr davon profitiert als mein Ehemann nicht da war und mit einer Herz OP zu tun hatte . Weil immer wieder die Angst kam und ich alleine war. Bin sehr dankbar für alles was ich in der Zeit erhalten habe und in der nächsten Zeit auch noch nachlesen und hören kann.

Die größte Ehre gehört natürlich dem Herrn und unserem Bruder Jesus der immer an unserer Seite ist und uns Täglich begleitet. Und Dir die Berufung dazu gab es anderen Menschen weiterzugeben was du selber erlebt hast.

Ich kann nur noch Danke, Danke, Danke sagen und für Dich und deine Familie Gottes reichen Segen wünschen und viel Kraft

In Liebe B. P.

Lieber Heinz,

das Seminar hat mir viel geholfen, da ich zur Zeit im Burnout bin.

Besonders wertvoll waren die Gespräche mit Heinz.

Ich freue mich, dass dieses Seminar auf christlicher Basis durchgeführt wurde, weil ich gläubig bin.

Liebe Grüße

L. B.

Feedback zum Seminar:

Die Unterlagen zu Deinem Seminar helfen sofort

Die Unterlagen sind ganz klar gegliedert

Die Sprache ist einfach, ich muss keine Hirnverrenkungen machen

Die Tipps sind alltagstauglich und können gut in die Tat umgesetzt werden

Die Möglichkeit mit dir zu telefonieren fand ich sehr beruhigend, leider habe ich das nicht so genutzt, da habe ich so meine Ängste.

Ich fühlte und fühle mich wirklich ermutigt und ich habe durch dieses Seminar erfahren, dass es Menschen gibt, die an meiner Seite sind und mir helfen.

Ich freue mich auf das Freundestreffen im April

Liebe Grüße von A.S.

Das Seminar ist ein richtiges Geschenk. Ich bin Gott so dankbar, dass er mich auf diese Seite geführt hat. Schon die Predigten die ich mir vorher angehört habe und das Zeugnis von Ruth und Heinz Trompeter haben mich sehr angesprochen. Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich am Anfang dachte, das ist etwas für meinen

Mann. *Ihn* wollte ich verändern, aber das ist *nicht meine Aufgabe!*  
*Das kann ich sowieso nicht!*

Mein Mann hatte auch kein Interesse an dem Seminar und somit habe ich mich angemeldet. Es war eine Herausforderung diszipliniert dran zu bleiben, aber ich hatte den großen Wunsch mich zu verändern. Es tat so gut ermutigt zu werden.

Ich wurde als kleines Kind verschickt und kam ganz eingeschüchtert und ungepflegt zurück.. Ich weiß nicht was da damals vorgefallen ist, aber es muss sehr schmerzhaft gewesen sein. Dieser Schmerz kam durch eine Predigt richtig hoch, und es tat gut das raus zu lassen und zu weinen. Ich konnte dann den damaligen Erziehern und meinen Eltern vergeben und den ganzen Haufen ans Kreuz bringen. Jippi!

Die zweite Sache die mir gut tat ist Thema Ehe. Um Konflikte zu umgehen habe ich oft nicht gesagt wie ich empfinde. Meine Strategie war Kritik was nicht gerade die Beziehung fördert. Mir war gar nicht bewusst, dass ich so viel kritisiere. Die Folge ist auch Kritik zu hören. Nun habe ich gelernt Ich- Botschaften zu sagen und mehr Lob aus zu sprechen. Macht auch viel mehr Spaß!

Nun noch zum Schluss ein ganz besonderes Erlebnis. Durch dieses Gebet: „Heiliger Geist berühre du meinen Geist“, habe ich das erste Mal erlebt was es heißt: Ruhen im Geist. Ich spürte so einen Frieden und eine tiefe Geborgenheit.

Ich kann dieses Seminar nur weiter empfehlen.

Margrit Lorch

Lieber Heinz,

hier meine Rückmeldung zum Seminar.

Was mir gut gefallen hat:

- dass Gott es mir zum richtigen Zeitpunkt über den Weg geschickt hat
- dass die Tipps praktisch und konkret waren
- dass ich Informationen bekommen habe, was eine Panikattacke überhaupt ist und eine Einschätzung, was auf Ängste hindeuten kann (z.B. nachts nicht im Dunkeln schlafen können)
- dass man in dir einen Begleiter hat, der ein echtes Interesse hat, dass man aus der Situation wieder herauskommt und dass du einem auch danach noch als Ansprechpartner zur Verfügung stehst, da es ja doch ein längerer Prozess ist
- es tat gut, immer wieder den Satz "alles wird gut" zu lesen
- mir hat das Bild mit dem Boxkampf auch geholfen, allerdings ist mir da auch klar geworden, dass ich nicht alleine sondern zusammen mit Jesus im Ring stehe.
- dass es auch darum ging, wie man mit Rückschlägen umgehen kann
- dass es ein längerer Weg ist und sich nicht von heute auf morgen alles verändern lässt

Ich fand es manchmal schwierig, jeden Tag zu entscheiden, mit

welcher Predigt oder welchem Thema ich mich beschäftigen soll. Manchmal waren mir zwei Tipps pro Woche auch fast schon zu viel. Aber man hat ja nach den sechs Wochen genügend Zeit, um sich das eine oder andere Thema noch einmal vorzunehmen. Ich habe auch gemerkt, dass ich bei der Angstkonfrontation stärker darauf achten muss, wie es mir geht, wie viel Kraft ich zur Verfügung habe und danach auch meine Schritte zu planen. Ich habe mich manchmal überfordert, weil ich zu viel auf einmal wollte.

Ich danke dir auf jeden Fall für dieses Seminarangebot und deine Unterstützung auf dem bisherigen Weg!

Liebe Grüße

D. L.

Hallo lieber Heinz

es ist sehr schön, dass wir uns (wenn auch bisher nur virtuell) begegnet sind. Es bewahrheitet sich halt immer wieder.

Gott hat viele Wege und auf diesen Wegen begegnen uns Menschen, die uns Begleiter und Helfer sind.

Danke Dir ganz herzlich dafür. Das Seminar war und ist mir wertvolle Hilfe auf meinem Weg.

Das Erlernte muss weiter vertieft und immer wieder

in meinen Alltag integriert werden.

Ich bin auf jeden Fall einige Schritte nach vorne gegangen und hab` Dein Seminar schon weiter empfohlen.

Nochmals vielen Dank und Gottes reichen Segen für alle die mit an diesem Seminar gearbeitet haben.

Euch alles Liebe und viele Grüße

R. J.

Mir persönlich hat dieses Seminar sehr gut gefallen, weil es in dieser schriftlichen Form gestaltet, ein kleines "Begleitbuch" bildet, mit dem ich jederzeit arbeiten kann.

Ich habe mir alle 6 Intensiv- Letter ausgedruckt und mit einem schönen farbigen Band zusammengeheftet.

Mit vielen verschiedenen Leuchtstiften markierte ich mir wichtige Stellen ( z.B. alle beschriebenen Bibelstellen- grün, Predigten- orange, meine Ursachen/Symptome- gelb, alle Psalmen - orange..).

Das verschafft mir einen guten Überblick und ich kann jederzeit den Intensiv- Letter auswählen, der mir bei meinem aktuellen Problem die größte Hilfestellung ist.

Dieses Seminar ist gut aufgegliedert und erklärt schrittweise die Ursachen von Depressionen und Ängsten, wie man Veränderungen im Leben vorbereitet, der Angst begegnet, frei von Zweifel und Selbstzweifel wird, seine Lebensbrille und wie sie sich auswirkt auf das Leben, wie man Trägheit überwindet, wie die

Achtsamkeit und Freude wieder einkehrt und das Rückfallrisiko vermindert/ verhindert werden kann.

Ich kann dieses Seminar an jene weiterempfehlen, die in einer Depression sind, es alleine nicht schaffen an Jesus glauben und sich von ihm helfen lassen wollen.

+++++ für die vielen Bibelzitate und die Hinweise zum nachlesen darin

+++++ für das Angebot der Telefonseelsorge und dem Kontakt auch nach den sechs Wochen!!!

+++++ für die vielen CD`s die ich kostenlos bekommen habe

+++++ für das überaus reiche Angebot an Vorträgen und Predigten, im Internet jederzeit anzuhören

+++++ für die tägliche 2 Minuten Mutmach-Tagesandacht

++++++ die Waldsee CD- die mir in einer tiefen Phase besonders hilft ( höre ich auch gerne vor dem zu Bett gehen)

Lieber Heinz, Vielen Dank für deine Hilfe und Freundschaft!!!

B. F.

Mein Mann, Markus hat letztes Jahr das Seminar "Wind in den Segeln" mitgemacht.

Ich möchte nun berichten wie es ihm jetzt geht.....

Dein Kurs war Hilfe, Orientierung und Stütze in dieser schwierigen Zeit. Die CD's und deine Telefonate haben ihm sehr geholfen. Es war wirklich Gottes Segen, dass wir von dir gehört haben.

Markus ist dann 6 Wochen zur Reha gegangen.(Sein Arbeitgeber hat ihn nach 38 Jahren gekündigt....das war zwar auch ein Schock!).....doch es

musste weitergehen.

Wir haben viel gebetet, es wurde immer besser mit ihm.

Seit 20.04. hat er eine neue Arbeitsstelle, die ihm gut gefällt.

Er hat erkannt, mit Gottes Hilfe kann man die Aufgaben leichter bewältigen.

Alles Liebe und Gottes Segen für dich

M.K.

Vor einigen Monaten habe ich bei YouTube einen Beitrag von Heinz Trompeter gefunden. Da ich seit einem knappen Jahr unter heftigen skurrilen Ängsten litt (ausgelöst durch ein traumatisches Erlebnis), habe ich mir einiges zum Thema Angst angehört. Mir gefiel das Wissen, die Ratschläge mit Blick auf Gott sehr gut. Somit habe ich im Internet recherchiert und bin auch auf die Homepage von Heinz gelangt und habe mich für das Seminar „Wind in Deinen Segeln“ angemeldet.

Ich habe viel gelernt, vor allem Umdenken. Gedanken zu verwandeln, Dinge neu zu betrachten, altes loszulassen. Die Predigt zum Loslassen habe ich zweimal gehört und das hat viel verändert. Seit vielen Jahren konnte ich eine Gewalttat nicht verzeihen und bin davon gelöst, was für eine Erleichterung!!

Heinz und Ruth haben mich in einer so wertvollen und liebevollen Art begleitet, dass ich echten Dank im Herzen habe und vor allem kann ich wirklich sagen, mir geht es gut. Das Seminar und die Begleitung haben mir sehr geholfen und ich habe die Ängste ablegen können und mein Vertrauen zu Gott ist wieder wunderschön unerschämmt.

Lieben Gruß

Birgit Müller



Lieber Heinz, liebe Ruth,

jetzt endlich komme ich dazu, ein kleines Feedback zu geben, über das Seminar "Wind in Deinen Segeln", welches ich mitgemacht habe. Im Rückblick bin ich sehr froh, dass ich mir die Zeit dafür genommen habe, denn es ist mir doch so einiges deutlicher geworden, wo es manchmal hakt und an welchen Stellen wirklich arbeitsbedarf liegt.

Eigentlich war das Wissen dafür schon latent vorhanden, aber es ist gut, wenn es ganz deutlich wird, an welchen Punkten es genau hapert. So ist mir ganz klar geworden, dass ich meine Antreiber verändern muss, um Änderungen zu erwirken, auch der Punkt "Loslassen" und "Grenzen" ist ganz wichtig in meinen Leben. Dass Veränderungen manchmal nur in kleinen Schritten geht, ist mir sehr klar, doch überhaupt zu wissen, so in diesen Gebieten, da braucht es diese Veränderungen, das ist schon die Hälfte wert. So bin ich dabei, mit Hilfe des Herrn und dieser kleinen Schritte vor allem meine Grenzen zu erkennen und sie auch zu benennen und einzuhalten. Das ist gar nicht so leicht, wenn ein Missbrauch in der Kindheit vorliegt und sich auch noch falsche Antreiber und kaputte Grenzen daraus entwickelt haben. Ich habe schon einige gute Schritte machen können und das stärkt und macht Mut zum Weitergehen.

So ist es wunderbar, zu erkennen, dass bei Gott nichts unmöglich ist und vieles mit seiner Hilfe noch verändert werden kann.

Seid herzlich gesegnet für Euren Einsatz und Eure Arbeit, es hat mir sehr viel weitergeholfen.

Liebe Grüße

R.B.

Lieber Heinz,

vielen Dank für das Homeseminar „Wind in deinem Segel“. Es hat mir sehr geholfen.

Als ich mich angemeldet habe, hatte ich Probleme mit der Selbstannahme und damit einige Probleme, u.a. Eheprobleme und ein falsches Gottesbild.

Ich habe gelernt, die Verheißungen der Bibel zu studieren und nach immer neuen Stellen zu suchen, dass es Gott gut mit mir meint und mich liebt so wie ich bin.

Besonders die persönliche seelsorgerische Betreuung hat mir sehr gut getan und mir für den Alltag ganz konkrete Tipps gegeben.

Durch deine Predigten habe ich mich viel intensiver mit den jeweiligen Themen auseinandergesetzt und habe Gott besser in den Alltag integrieren können.

Du hast eine besondere Art zu ermutigen. Das tut wirklich sehr gut.

Das neue Denken aus dem Wort Gottes zu nehmen, ist wirklich eine so wichtige Aufgabe, an die ich mich täglich erinnere.

Liebe Grüße,

S. J.

Lieber Heinz

Nun gehört das Seminar " Wind in deinem Segel " der Vergangenheit an. Ich bin gar nicht in der Lage, Dir zu beschreiben, wie unendlich dankbar ich Dir für das Seminar bin. Mein Dank an Dich/ Euch kann mit keinem Geld beglichen werden. Darum möchte ich Dir mit dem allerhöchsten Gut, nämlich der Liebe Gottes in mir danken. Jesus hat mich zu Dir geführt, um einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu IHM zu gehen. Zwei Themen, die mir ganz besonders geholfen haben, waren die Blickwinkeländerung ( vom Frosch zum Adler ) und " Herr, mach mein Gebiet weiter ". Was ich nie für möglich gehalten hätte, nämlich dass ich den Blickwinkel ändern kann, ist eingetroffen. Vielleicht kannst Du Dich noch daran erinnern, dass ich in der Waschküche einen Frosch habe am Fenster sitzen sehen, und ich habe mich gefragt, ob er mein Spiegelbild sei. Während der Kursdauer hat Jesus mein Gebiet immer weiter gemacht !

Es hat damit begonnen, dass ich auf all meine vielen Fragen, welche ich schon seit Jahren an Gott gerichtet habe, immer mehr und immer detailliertere Antworten bekommen habe. Davor habe ich IHN oft vorwurfsvoll gefragt, warum er die Bibel so geschrieben hat, dass es so viele Interpretationmöglichkeiten gibt. Es kann doch nicht sein Ziel sein, die Menschen in die Religionen und damit auseinander zu treiben, weil doch fast jede Gemeinschaft das Recht für sich beansprucht, die WAHRHEIT zu kennen.

Seine Antwort ist ganz einfach. ER

Die Antwort ist ganz einfach. ER freut sich darüber, dass wir die Bibel studieren und uns überlegen, wie SEIN WORT gemeint ist. ER will es uns gar nicht einfach machen, denn:

.....Denn solche Fragen wird nur der Mensch stellen, dem es ernst ist, der sich nicht genügen lässt an einem Schrifttum, von dem er nicht den

Ursprung weiß und er durch solche Fragen immer nur beweiset, dass er die reine Wahrheit liebt und somit auch MICH SELBST, Der ICH die ewige WAHRHEIT bin.....Amen

Gott hat mich schon früher mehrmals angesprochen, aber ich war noch nicht bereit dazu, Seine Botschaften zu verstehen.

Durch das Seminar habe ich mich unter den Schutz von Jesus begeben und habe Ihn gebeten, mein Gebiet zu erweitern.

C.M.M.